

Starke Butze braucht das Land

„Blaulicht-Stories – Erinnerungen an alte Zeiten“ von Bestseller-Autor Jörg Schmitt-Kilian

Jörg Schmitt-Kilian, Hauptkommissar a.D., wirft einen Blick hinter die Kulissen des polizeilichen Alltags, pendelt zwischen wahren Begebenheiten und der „Freiheit schriftstellerischer Ausschmückung“ und erinnert an eine Zeit, in der nicht alles besser, aber vieles „anders“ war.

Aus den Lautsprechern dröhnt die unverwechselbare Stimme von Ina Deter, deren CD unser Protagonist Andreas Müller soeben in den Player geschoben hatte. Der pensionierte Polizist lehnt sich in dem bordeauxfarbenen Ledersessel zurück und liest die Festschrift 50 Jahre Bereitschaftspolizei Wittlich-Wengerohr. Die Titelzeile von Deters bekanntestem Song „Neue Männer braucht das Land“ könnte man als Kulturgut bezeichnen, denn sie wurde mit zahlreichen Wortveränderungen inzwischen zu einem „geflügelten Wort“, denn irgendeiner braucht doch immer irgendetwas für irgendeinen.



„Vor allem braucht das Land mehr Polizisten, starke Polizisten“, sagt Andreas Müller mit Blick auf die aktuelle Debatte über die zunehmende Arbeitsbelastung und zu geringe Personalstärke an sich selbst gerichtet. „Was hast du gesagt oder führst du wieder Selbstgespräche?“, ruft seine Frau aus der Küche. Müller ergänzt in Gedanken „... natürlich auch starke Frauen.“ Er bedauert, dass in seiner Dienstzeit bei der Schutzpolizei keine weiblichen Vollzugsbeamten Dienst verrichtet haben. Korrekt wäre die Bezeichnung Vollzugsbeamtinnen (ohne den Zusatz weibliche). Dies wäre eine überflüssige Häufung sinnlicher Wörter (sog. Pleonas-

mus), wie z.B. „weißer Schimmel“, wenn man ein Pferd und nicht den unangenehmen Schimmelpilz beschreiben will. Als Müller in der Festschrift das Foto entdeckt, auf dem zwei Kollegen der Bepo als „Wagenheber“ einen Mannschaftswagen mit ihren Schultern „aufbocken“ entsteht eine Idee. Müller ist Mitglied im „Carnevals-Club-Polizei-Präsidium“, der seit Jahren an Schwerdonnerstag im Polizeipräsidium eine Karnevalsitzung organisiert. Er ist einer von vier CAPP-Bänkelsängern, die auf lustige – der fünften Jahreszeit angepassten – Art einige Ereignisse aus dem Polizeialltag „auf die Schippe nehmen“. Müller greift nach seinem Notiz-

Der Autor

Jörg Schmitt-Kilian hat zahlreiche Bücher (u.a. den Spiegel-Bestseller Vom Junkie zum Ironman, verfilmt mit Uwe Ochsenknecht) mit einer Gesamtauflage von mehr als 500 000 Exemplaren veröffentlicht. Seine Jugendbücher, Kriminalromane, die Reisebegleiter Lieblingsplätze (Koblenz) und Radeln für die Seele (Mosel von Koblenz bis Trier) und Allzeit bereit (mit „the best of“ der bisher veröffentlichten Texte aus der „Blaulicht-Serie“) sind in jeder gut sortierten Buchhandlung erhältlich oder können – wenn persönliche Widmung gewünscht – auch direkt beim Autor per E-Mail an polizeikrimis@online.de bestellt werden.



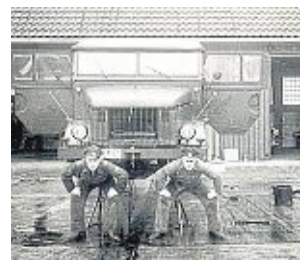
Foto: privat

➔ Mehr unter www.schmitt-kilian-aktuell.de und auf der Facebook-Seite des Autors.

block. Die ersten Zeilen schreiben sich wie von selbst. „Augenblickscomposita“ hatte Lehrer Müller (weder verwandt noch verschwägert) auf der FOS in Wengerohr dieses Phänomen genannt. Andreas hätte nicht gedacht, dass ihm dieses Wort jemals wieder in den Sinn kommen würde und noch während Ina Deter singt, entstehen die ersten Zeilen auf dem weißen Papier.

an. Druck es auch in vielen Flyern, bevorzugt werden Männer mit dicken Eiern, die sie in der Hose tragen und immer ihre Meinung sagen... „Mal sehen was draus wird“, denkt Müller, legt Block und Kugelschreiber wieder zurück auf den Bestellzettel und findet weitere Fotos mit starken Polizisten auf Kräden und Panzern.

Fotos: Dietze/Ollig/Kohler



Auskunft rund um die Rente

WEISSENTHURM. Coronabedingt findet die Beratung des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Werner Westinger (Hauptstr. 14) in Weisenthurm, ausschließlich un-

ter ☎ (02637) 2418 statt. Er gibt kostenlos Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und ist behilflich bei der Kontenklärung, bei Rentenansprüchen, bei der Erfassung von Kinderer-

ziehungszeiten und bei der Mütterrente. Antragstellungen sind kostenlos, erfolgen in telefonischer Absprache und werden elektronisch an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet. -red-

Neuer Restaurantführer

Stempel sammeln und faires Geschenk bekommen

VG WEISSENTHURM. Die Neuauflage des Restaurantführers der Verbandsgemeinde (VG) Weisenthurm ist da. Das kleine Heftchen, in dem ausgewählte, gastronomische Angebote aus den beiden Städten Mülheim-Kärlich und Weisenthurm sowie den fünf Ortsgemeinden Bassenheim, Kaltenengers, Kettig, St. Sebastian und Urmitz aufgeführt sind, startete im Februar – und war schnell vergriffen. Im Mai gab es die zweite Auflage des Überblicks über unterschiedliche Köstlichkeiten und Spezialitäten in der VG. Jetzt kommt der neue Restaurantführer in frischem Look und mit drei Neuzugängen daher. Unverändert bleibt die Chance auf ein faires Geschenk: Wer Stempel sammelt, bekommt ein Überraschungspaket mit Produkten aus fairem Handel.



Der neue Restaurantführer kommt in frischem Look und mit drei Neuzugängen daher. Foto: VG Weisenthurm/Demleitner

lungsreiche, gastronomische Auswahl vor Ort zu erhalten. Der VG-Restaurantführer hat inzwischen viele Fans, die Lust auf leckeres Essen mit der Unterstützung des fairen Handels verbinden.

Auch im neuen Heft ist Ursprünglich startete der Restaurantführer der VG vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Mit dem Heft im praktischen Pocket-Format zielte die Verwaltung darauf, die abwechs-

chen Stempel. Ist die Seite voll, gibts im Rathaus der VG ein kleines Paket mit fair gehandelten Produkten. „Wir freuen uns, dass der Restaurantführer so großen Anklang findet und wir im neuen Jahr eine etwas veränderte Auswahl an Gastro-Betrieben in der VG präsentieren können“, betont die Fairtrade-Projektbeauftragte Kristina Uerz. Zu finden sind in dem neuen Überblick Restaurants, die gut bürgerliche Küche oder internationale Gerichte servieren, Cafés, Fast Food, Cateringservice oder ein Biergarten. „Für jeden Geschmack ist etwas dabei“, ist Uerz überzeugt.

Zu bekommen ist der neue Restaurantführer in der Verbandsgemeindeverwaltung sowie bei den Städten und Ortsgemeinden. Außerdem liegt er bei den beteiligten Gastronomen aus Betrieben, die in den Restaurantführer mit aufgenommen werden wollen, können sich gerne bei der Verbandsgemeindeverwaltung, ☎ (02637) 913-203 oder per E-Mail kristina.uerz@gvwthurm.de, melden. -red-

Spannende Angebote für alle

Der neue That's it-Kalender für das erste Halbjahr 2023 ist da

VG WEISSENTHURM. Pünktlich zum neuen Jahr ist der neue That's it-Kalender da. Die Verbandsgemeinde (VG) Weisenthurm hat für das erste Halbjahr 2023 erneut eine spannende Mischung ganz unterschiedlicher Angebote in der gesamten VG zusammengestellt. Mit der aktuellen Übersicht erwartet Kinder, Jugendliche und Familien eine weitere Neuerung: Die Internetseite von That's it kommt im neuen Look daher. Fester Bestandteil des Angebots der kommunalen Jugendarbeit in der VG Weisenthurm sind die „Klassiker“: Dazu gehören

die regelmäßigen Kids- und Jugendtreffs oder verschiedene Kreativangebote, bei denen selber machen mit Farben, Holz, Keramik oder Wolle angesagt ist. Mit im Programm sind Events zu speziellen Themen, Projekte eigens für Mädchen oder Jungen, aber auch beispielsweise Angebote für Dirtbikerinnen und Dirtbiker. Außerdem sind für Reiselustige Tagesfahrten mit besonderen Zielen geplant. Für die Ferienwochen hat das That's it-Team für das erste Halbjahr 2023, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder ganz besondere Highlights zusam-

mengestellt, die darauf warten, entdeckt zu werden. Zeitgleich mit dem neuen Programm startet die überarbeitete That's it-Internetseite. Der digitale Auftritt der VG-Jugendarbeit zeigt sich auf www.that'sit-weisenthurm.de in frischer Optik. Übersichtlich unterteilt, kann hier jede/r sein Lieblingsangebot aus den verschiedenen Rubriken wählen und sich direkt online anmelden. Dazu können Erziehungsberechtigte ihren bereits bestehenden Account mit den persönlichen Zugangsdaten nutzen oder sich neu registrieren, um ihr Kind als Teil-

nehmer*in anzulegen und den gewünschten Aktionen zuzuordnen. Anmeldestart ist Sonntag, 22. Januar (18 Uhr). Auch außerschulische Betreuungsangebote sowie die Bereiche „ElternSTÜTZPUNKT“ und „BürgerSTÜTZPUNKT+“ sind auf der Internetseite verfügbar. Angebote gibt es in allen Ortsgemeinden und Städten. Weitere Informationen zu den Angeboten und der neu gestalteten Internetseite gibt es unter ☎ (02637) 913-460, -461 oder per E-Mail an jugendarbeitinfo@gvwthurm.de. -red-

Musikschüler zeigten ihr Können

Schülerbühne der KMS fand im Martinus-Museum statt

BASSENHEIM. Klein, aber sehr fein, war das musikalische Programm, mit dem die Schüler*innen der Instrumentalklassen von Zweigstellenleiterin Sylvia Mel-André und Johannes André das Publikum im gemütlichen Ambiente des Martinus-Museum in Bassenheim in ihren Bann zogen.

Mit großer Begeisterung präsentierten die Schüler*innen verschiedener Altersgruppen ihre im Unterricht erarbeiteten Musikstücke auf der Querflöte und am Klavier. Für professionelle Begleitung am Piano sorgte Harald Meyer. Johannes André, der durch das Programm führte, freute sich besonders darüber,



Ein tolles Konzert präsentierten die Schüler*innen der Kreismusikschule in Bassenheim (auf dem Bild fehlt Josephine Satzek). Foto: U. Buchmann

an diesem Nachmittag eine Premiere verkünden zu dürfen. Für die Schülerin, Ailina Watzling, war es der allererste Auftritt vor Publi-

kum. Obwohl sie erst vor wenigen Wochen mit dem Unterricht an der Querflöte begonnen hatte, präsentierte sie souverän „Wir sa-

gen euch an den lieben Advent“ auf ihrem Lieblingsinstrument. Mit ihr durften sich auch Josephine Satzek, Isabella Kurtz, Nik Gleich (Querflöte) und Collien Rütten, Vanessa Panayoti, Nina und Jana Weber (Klavier) über viel Applaus für ihre tollen musikalischen Vorträge freuen. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der Kreismusikschule, ☎ (02632) 95740-0, E-Mail: info@kms-myk.de, www.kms-myk.de oder <https://www.facebook.com/KMSMayenKoblenz/>. Sprech- und Besuchszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr. -red-

Getränkequelle

Angebote gültig vom 23.1. bis 28.1.2023

3.50 €
Bitburger, versch. Sorten
6 x 0,33 Ltr.
+ 0,48 € Pfand
Preis/Ltr. 1,77 €

12.50 €
Bitburger Pils, 0,0, Leichtes
20 x 0,5 Ltr.
+ 3,10 € Pfand
Preis/Ltr. 1,25 €

23.90 €
Leffe Blond, Leffe Brune
24 x 0,33 Ltr.
+ 3,42 € Pfand
Preis/Ltr. 3,02 €

9.90 €
Pepsi Cola, 7Up, Mirinda, Schwip-Schwap
12 x 1,0 Ltr.
+ 3,30 € Pfand
Preis/Ltr. 0,83 €

5.90 €
Gerolsteiner Sprudel, Medium, Naturell
12 x 1,0 Ltr.
+ 3,30 € Pfand
Preis/Ltr. 0,49 €

5.90 €
Rhodius Classic, Medium, Naturell
12 x 0,75 Ltr.
+ 3,30 € Pfand
Preis/Ltr. 0,66 €

14.90 €
Paulaner Weißbier, versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.
+ 3,10 € Pfand
Preis/Ltr. 1,49 €